

Der „Volkswacht“
erscheint wöchentlich 4 Mal
und ist durch die
Expedition, Neue Graubauerstr. 1/1,
und durch Subskription zu beziehen.
Preis vierteljährlich M. 2.50,
das Jahr M. 9.00.
Durch die Post bezogen M. 2.50,
Preis des Bandes M. 9.00,
das letzte Blatt am 1. Okt. M. 2.50.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Informationen über
den Inhalt der diesjährigen
Collegienliste über deren Namen
25 Pfennige,
für Arbeitsmarkt, Verordnungen und
Berichtungs-Anzeigen
10 Pfennige,
Kontingente Verordnungen 25 Pfennige.
Interesse für die nächste Nummer
müssen bis Vormittag 9 Uhr in der
Expedition abgegeben werden.

Telephon
Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Expedition 1206.

Nr. 243.

Samstag, den 17. Oktober 1909.

20. Jahrgang.

Eine Manifestation gegen die pfäffische Greuelthat

soll die morgige Massenversammlung im Garten des „Lekten Keller“ sein!
Der Mord an Franzisco Ferrer ist der Macheakt spanischer Mönche gegen einen frei und edel
denkenden Menschen.
Diesen Mord billigt das deutsche Zentrum, die deutsche katholische Presse!
Die Versammlung soll die erste machtvolle Kundgebung auf deutschem Boden sein, gegen die internationale
Niedertracht des Klerikalismus!
Arbeiter, Bürger, Frauen und Männer Breslaus, erscheint in Massen!
Ansprachen werden halten:
Gustav Thierm, Präsident des deutschen Freidenkerbundes;
Richard Schiller, Redakteur der „Volkswacht“.
Die Versammlung beginnt um 11 Uhr Vormittags, bei schlechtem Wetter im großen Saale zum „Kronprinzen“,
Westendstraße (Kurze Gasse).

Die spanische Schande.

Neben Rußland ist jetzt Spanien aus der Reihe der Kulturstaaten ausgeschieden. Im Norden Europas opfert der verbrecherische Zar und seine blutbesudelten aristokratischen Genterknechte Getatomben Menschenleiber. Männer, Frauen und Kinder. Was als Blüte der unglücklichen Nation vorhanden, fällt die fürchterlichen Gefängnisse oder wird zu einem entsetzlichen Sterben in Sibirien verdammt. — Und im Süden des alten Kultur Europas steigt wie aus finsternen Gräben auf das widerlich grauliche Gespenst pfäffischer Abscheulichkeit, pfäffischer Rachsucht und gemeiner Niedertracht. Der Blutgeruch der Inquisition steigt von der iberischen Halbinsel über Europa auf. Mit Entsetzen wird die Welt gewahrt, daß in Spanien der finstere Geist der Torquemada, Lohola, Philipp II. und Alba immer noch lebendig ist und Opfer fordert. Und wehe der Nation, die nicht aus dem Urteil der Geschichte gelernt hat, die Ursache ihrer Schmach zu erkennen, die es versäumt hat, sich frei zu machen von der etelhaften Seuche, die den Volkstörper mit Schwären bedeckt und ihn an den Rand des Verderbens bringt.

Und Spanien, dessen glänzende Vergangenheit verdunkelt wurde durch die maßlose Herrschsucht und den unzulässigen Eifer toller Pfaffengenerationen, dieses Spanien ragt in die Kulturwelt des 20. Jahrhunderts hinein wie ein unheilvoller Betreffakt einer finsternen, längst vergangenen Epoche. Wie ist es möglich, fragt der denkende Verstand, daß in unserer Zeit der unaufhaltsam vordringenden Kultur, in der Zeit der politisch mündig werdenden Völkervereinigungen eine Völkervereinigung so hoffnungslos der Gewalt pfäffischer Beloten ausgeliefert sein kann? Und dennoch ist es wahr. Dennoch haben uns die jüngsten Tage, hat uns die Fülllade auf den Wällen von Barcelona mit erschreckender Deutlichkeit gezeigt, welch finsterner Geist heute ebenso wie im Mittelalter jenseits der Pyrenäen sein verbrecherisches Wesen treibt.

Spanien ist das Land der Pfaffen, das Land der verbohnten, ungebildeten Halbgeistes. Und Spanien ist das unglückliche Land der Analphabeten, wie es kaum von dem barbarischen Rußland übertroffen wird. 65 Prozent der spanischen Bevölkerung ist des Lesens und Schreibens unfähig und 22 Prozent der Bodenfläche des Landes — Spanien ist nur um ein geringes kleiner wie Deutschland — also nahezu ein Viertel von ganz Spanien ist unfruchtbares Land. Daß dieses sittlichen und wirtschaftlichen Verfalls lebt die Nation im tiefsten Elend und Tausende verlassen täglich das sonnenige Land ihrer Heimat, um drüben in Amerika ein besseres Geschick zu finden. Und an der Spitze der Regierung dieses Landes stehen Kreaturen, die blinde Werkzeuge der wirklichen Herrscher des Landes, der Jesuiten sind. Und der König? Eine Null, ein junger Trottel, der Kinder zeugt und Tauben schießt, ein Knabe, der von Jugend auf seinen Willen dem der Pfaffen unterordnet.

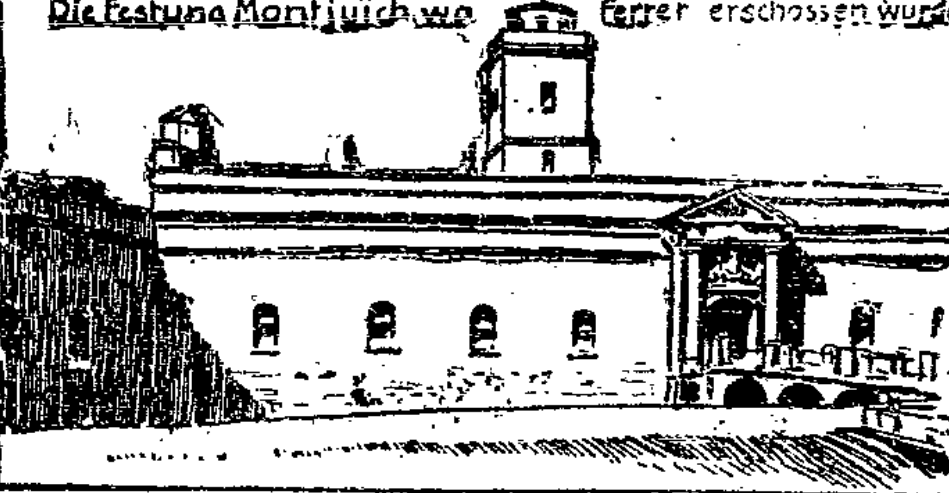
Spaniens Geschick ist von erschütternder Tragik und die Leiden dieses Volkes haben sich in fürchterlichen Ausbrüchen der Wut, der Verzweiflung Luft gemacht. Aber keine Hilfe folgte diesen leidenschaftlichen Eruptionen. Die brutale Reaktion der Soldateska und der Kuttin warb um so härter fühlbar. Da erstanden dem gepöbelten Volke die Kulturträger in der eigenen Nation. Freigeistige und freimütige Männer erkannten des Uebels Kern in der unbegrenzten Pfaffenherrschaft. Sie wollten einen Gegenwall aufwerfen. Die kirchliche Geistesdummheit wollten sie mit einer wirklichen Volksbildung brechen. Einer von diesen Männern war Francisco Ferrer.

Seit zwanzig Jahren war dieser Mann bestrebt, Schulen zu gründen, in denen der Klerus keinen Einfluß

haben konnte, Schulen, die dem Wissen und nicht der Religion gestiftet waren. Dieses Unterfangen führte den maßlosen Haß der Kleriker herbei, und je länger sich Ferrer mit seinen Bestrebungen halten konnte, je wahnwitziger gestaltete sich die Wut des römischen Gesinbels. — Da kamen in dem wirtschaftlich hoch entwickelten Barcelona die Zustände dieses Jahres. Das empörte Volk wollte den Abmarsch der Truppen, ihrer Söhne, nach dem mörderischen Kriegsschauplatz in Marokko verhindern. In Barcelona herrschte die Revolution, und naturgemäß richtete sich der Volkszorn gegen die Urheber des spanischen Elends, gegen die Mönche. Es wurden Klöster in Brand gesetzt und die faulenzenden Nonnen und Mönche vertrieben. Ein direktes Leid ist diesen Leuten nirgends angetan worden. Dann wurde die „Ruhe wieder hergestellt“. — Unsere Leser kennen die Geschichte dieser neuspanischen Blutarbeit in den Märterwällen von Montjuich.



Zur Erschiessung des
Buchhändlers
Francisco Ferrer



Die Festung Montjuich wo Ferrer erschossen wurde

Ein Duzend Freunde des Lichts und der Freiheit haben dort ihr Leben auf dem Sande gelassen. Und nun kam der bestgehabte, kam Ferrer an die Reihe. Auch hier ist unseren Lesern das feige, verächtliche Spiel bekannt, wie man diesen Mann, dessen einziger Verbrechen darin bestand, die spanische Nation von dem kulturfeindlichen Druck der Kirche zu befreien, verurteilte. Die düstersten Kapitel der Geschichte zeigen seinen feigeren Gewaltakt gegen einen Menschen, der vernichtet werden soll, wie diese spanische Gerichtsfarce aus den Oktobertagen dieses Jahres. Gemein und schmutzig, racheloll und unentzückt feig haben diese mörderischen Fanatiker ihr Werk vollbracht, und un-

bestimmert um ihre Schande höhnen die fette Soldateska und der Pfaffe vom Grabe dieses Märtyrers über den Entsetzensschrei der Kulturwelt.

Wie groß die Freude der Kömlinge über diesen juristischen Justizmord ist, geht aus den Begeisterungsartikeln der Klerikalen Presse hervor. Und die deutschen Zentrumsblätter gebärden sich hier am schamlosesten. Wir haben schon gestern die tollen Ausdrücke einiger dieser frommen Blätter wiedergegeben. Auch das Hauptorgan der deutschen Katholiken, die „Germania“, äußert frech und dreist ihre Zustimmung zu diesem Verbrechen an Ferrer. Sie schreibt:

„Es liegt klar auf der Hand, daß er bei den Brandstiftungen und Mordtaten in Barcelona die treibende Kraft war. Bekanntlich hatte man auch schon bei dem Attentat auf das spanische Königspaar gegen Ferrer als den Urheber Verdacht geschöpft, wohl nicht mit Unrecht. — Und einen solchen Menschen wagt man als einen Märtyrer zu preisen, als das unschuldige Opfer jesuitischer Ränke hinzustellen? Wie tief muß doch ein Teil auch des deutschen Volkes gesunken sein, daß eine gewissenlose, verkommenen Prehmeite es wagen darf, in so unerhörter Weise es zu belügen. Von einer Verherrlichung Ferrers bis zur Verherrlichung der Revolution und der Anarchie ist nur ein Schritt. Aber die Zugehörigkeit des Anarchistenhauptlings zur Loge erklärt alles. Um die ganze Ungeheuerlichkeit des Treibens her zu zeigen und antikerklichen Presse darzutun, braucht nur darauf hingewiesen zu werden, daß, wenn ein Gestimmungsgegner Ferrers etwa im Deutschen Reich anstiften und dirigieren wollte, wie jener in Barcelona, er in längstens 24 Stunden standrechtlich erschossen sein würde.“

Das ist das Beschämende, aber auch zugleich das Aufklärende bei dem Drama. Sie sind sich einander gleich, die Jünger Roms, in den lateinischen, wie in den germanischen Ländern, und Kanaille ist alles, was in dieser unerhörten gemeinen Art seine Unzulässigkeit und seinen Fanatismus zur Schau trägt, und Organe des Entsetzens feiert, wenn ein freier Mensch von ihnen zertreten in den Staub sinkt. Weil dem so ist, weil auch die deutschen Pfaffen in diesen Tagen sich soldatisch mit den spanischen Gensern erklären, deshalb muß auch das deutsche Volk diese spanische Sache zu seiner Sache machen. Auch in Deutschland hat die klerikale Methode das Volk geistig herabgewürdigt und hat vielleicht gründlichere Arbeit damit verrichtet, wie man allgemein annimmt. Warum kann der Deutsche nicht von niederreichendem Jorn erfüllt werden? Warum kann der Deutsche nicht mit so echter Leidenschaft hassen, daß von dieser Leidenschaft einmal dieser ungeheure Wust von geistiger und politischer Tyrannei hinweggeblasen würde? Warum ist der deutsche Michel das traditionelle Wahrzeichen freihändlerischer und bürgerlicher Schlafmüdigkeit geworden? Weil er die Rutensträger, die geschorenen und die geschüttelten, zu lange auf seinem geduldigen Rücken herumgeschleppt hat. Weil er diesem Gelächter und seinen politischen Ginternännern nicht schon lange das unfähig schmutzige Sandwerk der Volksverdummung und der Volksbebrütung gelegt hat.

Und weil wir Deutschen unter der gleichen Kulturfrankheit leiden, wie die Spanier, deshalb ist auch Ferrer für uns gestorben. Sein Opfer darf nicht vergeblich gebracht sein! Gleichviel ob Ferrer Sozialist war oder nicht. Er war ein Mann des freien Gedankens, der Humanität, der Menschlichkeit! Er war ein unerschrockener Kulturträger, und das genügt uns! Sein Andenken bleibt auch uns wie ein Vermächtnis.

An seinem Grabe muß sich auch dem Deutschen die Trägheit in Laten wandeln, an seinem Grabe wollen wir das Gassen und das Lieben lernen!

Nieder mit den pfäffischen Gensern!
Es lebe die Freiheit, die Menschlichkeit!

GEBR. BARASCH

Montag,
den 18. Oktober
bis
Sonnabend,
den 23. Oktober.

Neumarkt

RING

Wachtplatz

Grosse Warenposten ausserordentlich billig!



Sie hatten Gelegenheit auf einer Einkaufsreise bedeutende Posten Trikotagen, Strümpfe und Handschuhe zu erwerben, die durch ihre auffallend billigen Preise eine nicht wiederkehrende Kaufgelegenheit bieten. Nur gute und erprobte Qualitäten kommen zum Verkauf.

Soweit Vorrat.

Trikotagen

Soweit Vorrat.

- Serie I 1 Posten Herren-Normal-Hemden, alle Grössen durchweg Stück 95,-
- Serie II 1 Posten Herren-Normal-Hemden aus sehr gutem Material, dauerhaft, alle Grössen . . durchweg Stück 1.65
- Serie III 1 Posten Herren-Normal-Hemden, schwere Qualität, äusserst haltbar, nicht einlaufend, alle Grössen, durchweg Stück 2.10
- 1 Posten Herren-Normal-Jacken, gute, haltbare Qualität, alle Grössen durchweg Stück 1.25

- Serie I 1 Posten Herren-Normal-Beinkleider Alle Grössen durchweg Paar 95,-
- Serie II 1 Posten Herren Normal-Beinkleider aus sehr gutem Material, dauerhaft, alle Grössen . . durchweg Paar 1.65
- Serie III 1 Posten Herren-Normal-Beinkleider, schwere Qual., äusserst haltb., nicht einlaufend, alle Grössen, durchw. Paar 2.10
- 1 Posten Damen-Reform-Beinkleider, Trikot in marine, grau und schwarz, alle Grössen durchweg Paar 2.85

1 Posten Normal- und Futter - Trikot - Reste „zum Ausbessern“, ganz besonders billig.

Handschuhe Sensationell Strümpfe Sensationell Glacé-Handschuhe

- Ein Posten Damen-Trikot-Handschuhe, farbig, mit 2 Druckknöpfen Paar 35,-
- Ein Posten Damen-Ringwood-Handschuhe, geringelt, in schönen Mustern . . . Paar 25,-
- Ein Posten Damen-Ringwood-Handschuhe, gestrickt, reine Wolle, neue Muster, . Paar 55,-
- Ein Posten Damen-Trikot-Handschuhe in den neuen feinen Farben, elegante Ausführung, mit 2 Druckknöpfen Paar 65,-
- Ein Posten Gelbe Damen-Handschuhe, mit Schweden, mit 2 Druckknöpfen, Paar 45,-

Ein Posten **Wollene Damenstrümpfe** schwarz und lederfarbig, deutsch u. englisch lang, glatt und Patent gestrickt Durchweg Paar **65,-**

Ein Posten **Damen-Ringel-Strümpfe** englisch lang, Wolle, schwarz und lederfarbig Paar **95,-**

Ein grosser Posten **Herren-Socken**, Kamelhaar, ohne Naht, Reine Natursolle und Reine Wolle, geringelt, war la. Qualitäten Zum Aussuchen Paar **75,-**

- Damen-Glacé-Handschuhe** farbig, mit 2 Druckknöpfen Paar **85,-**
- Damen-bammleder-Handschuhe** farbig, mit 2 Druckknöpfen. . . . Paar **1.25**
- Damen-bammleder-Handschuhe** Prima Qualität, farbig, mit 2 Druckknöpfen Paar **2.00, 1.75**
- Damen-Chair-Handschuhe** (Dänisch her) farbig, mit 2 grossen Perlmutterknöpf. Paar **1.75**
- Herren-Glacé-Handschuhe** farbig, mit Druck-Verschluss Paar **1.35**
- Herren-bammleder-Handschuhe**, farbig, m. Druckversch., auch Stepper, Paar **2.75, 2.25, 1.75**

Ein Posten **reinwollene Kinderstrümpfe** 1x1 gestrickt, geringelt, lederfarbig und weiss

Grösse 1 bis 4	Grösse 5 bis 7	Grösse 8 bis 10
Paar 65,-	Paar 75,-	Paar 85,-

Schuhwaren

- 50 Paar **Damen-Schnürstiefel** in Boxcall und Chevreau, schwarz, in verschiedenen Fassons, teilweise Goodyear-Welt. Sonstiger Verkaufspreis bis 14.00 Zum Aussuchen jedes Paar **8.50**
- 32 Paar **Damen-Schnür- und Knopfstiefel** schwarz in Boxcall und Chevreau, einzelne Paare, verschiedene Fassons, zum Aussuchen jedes Paar **7.00**
- 20 Paar **Damen Schnür- und Knopfstiefel** verschiedene Fassons und Ledersorten. Zum Aussuchen jedes Paar **4.00**
- 38 Paar **Herren-Schnür- und Zugstiefel** mit Kalblackbesatz, verschiedene Fassons. Zum Aussuchen jedes Paar **5.50**
- 27 Paar **Herren-Schnür- und Zugstiefel** Boxcall und Chevreau zum Aussuchen Paar **8.00**
- 14 Paar **Herrenstiefel**, Einzelpaare, diverse Ledersorten, zum Aussuchen Paar **6.00**
- 1 Posten **Kinder-Plüsch-Pantoffel** mit Ledersohle und Absatzleck, Grösse 24 bis 35 cm Paar **45,-**
- Dieselben in kleinen Damengrössen Paar **55,-**
- 1 Posten **einfarbige Filzsch-Pantoffel** mit Filzsohle für Herren Paar **35,-** für Damen Paar **30,-**

- 1 mit **Kamelhaar-Bauschuhe** mit Filz- und aufgenähter Ledersohle, warm gefüttert, für Damen Paar **1.75**
- Kamelhaar-Bauschuhe**, Halbwolle, mit Filz- und aufgenähter Ledersohle, für Herren Paar **2.25**, für Damen Paar **1.95**
- Kamelhaar-Bauschuhe**, reine Wolle, mit Filz- u. aufgenähter Ledersohle und Ledereinsassung für Herren Paar **3.45**, für Damen Paar **2.85**
- Rein Kamelhaar-Bauschuhe**, reine Wolle, naturfarben u. braun kariert, mit Filz- und aufgenähter Ledersohle. für Herren Paar **4.75**, für Damen Paar **3.95**
- Kamelhaar Schnallenstiefel**, Halbwolle mit Filz- und aufgenähter Ledersohle für Herren Paar **3.35**, für Damen Paar **2.75**
- Kamelhaar-Schnallenstiefel**, reine Wolle, mit weisser Filz- und aufgenähter Ledersohle für Herren Paar **4.25**, für Damen Paar **3.65**
- Kamelhaar-Schnallenstiefel** für Mädchen u. Kinder, Halbwolle, mit Filz- u. aufgenähter Ledersohle, Gr. 30-35 Paar **2.15**, Gr. 24-29 Paar **1.70**, Gr. 18-23 Paar **1.45**
- Kamelhaar-Schnallenstiefel** für Mädchen und Kinder, reine Wolle mit weisser Filz- und aufgenähter Ledersohle, Gr. 30-35 Paar **2.75**, Gr. 24-29 Paar **2.25**, Gr. 18-23 Paar **1.95**

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 15. Oktober.

Geschichtskalender.

17. Oktober.

- 1757 Reamur, Erfinder des Thermometers, †.
1760 Saint-Simon, nob. Sozialist.
1815 Der Dichter Emanuel Geibel †.

18. Oktober.

- 1777 Der Dichter Heinrich v. Kleist †.

Trennung von Kirche und Staat.

In der Zeit wirtschaftlicher, politischer, kultureller Kämpfe... Trennung von Kirche und Staat... die Kirche ist die Autorität der Welt...

berücksichtigt werden mehr und mehr der Kirche... Die Reberverfolgung ist an der Tagesordnung... das moralisch minderwertig werden muß.

Die Forderung der Trennung von Kirche und Staat... die Kirche hat ein Recht darauf, das zurückzuführen... was ihr zum alleinigen Nutzen einer...

Die Trennung von Kirche und Staat ist eine äußerst gerechte Forderung... die Kirche hat ein Recht darauf, das zurückzuführen... was ihr zum alleinigen Nutzen einer...

* Die Blutthat der spanischen Pfaffen hat in weiten Kreisen der Breslauer Arbeiterchaft keine geringe Empörung hervorgerufen... diese Zuschriften seien nachstehend veröffentlicht.

Der Vespziger Parteitag hat leider unseren Breslauer Antrag abgelehnt... dieser auch wirklich den Büchsen feind sein sollen.

Meinung vertreten, daß die Vertreter des heutigen Staatskirchentums... genau so schlimme Arbeiterfeinde sind als die Junker...

Wir haben vorstehende Zuschrift, die sich inhaltlich ziemlich mit den übrigen Zuschriften deckt... die Pfaffen haben Wind gefaßt, sie werden Sturm ernten!

Der spanische Mord und der Breslauer Freisinn.

Angesichts der hoch aufragenden Empörung, welche die ganze Kulturwelt der brutalen Rohheit des spanischen Pfaffen... begangen an dem armen Ferrer, entgegenbringt...

Warum in aller Welt der Vortrag hätte abgesagt werden müssen, wenn man im Anschluß an denselben oder vorher die Versammlung zu einem von Herzen kommenden demonstrierenden Protest...

Die ganze Affäre ist mir, in die Annalen von Schanda und Schändlichkeit eingereiht zu werden... wieder ist einmal klar und deutlich bemessen, wie sehr der übergroßen Majorität...

Das Denkmal der Gestäubten.

Die in den Wälden von Montlhéry verübte Schandthat der im Dienste des internationalen Jesuitismus stehenden hungarischen Regierung zeigt abermals, daß die Reaktion die blutigste... Beste ist, die man kennt...

Freiheitsbaum errichtet wurde. Die ganze ungarisch gefärbte Bevölkerung nahm an dem Feste teil... darunter auch die Familie Maderpach...

Das Haus der Maderpach wurde vom Hauptmann Gröber besetzt und Frau Maderpach unter Begleitung des russischen Pfarrers auf einen Wagen gefaßt... nach Karaußes vor das Freigeleit gebracht zu werden...

Blüthigung. Bewußlos und blutüberströmt wurde die arme Frau in das Gefängnis nach Karaußes gebracht... aus dem sie aber bald entlassen wurde...

Frau Maderpach, die am 6. Dezember 1880 im Alter von sechsundsechzig Jahren im Hause ihres Schwiegeronkels... des Rudolfsbader Wasserwerksdirektors Johann Mein gestorben ist...

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Der Palast Paris des Großen. Unter der Aufsicht der Regierungsbauamteilers werden jetzt bei Maderpach... Aufstellungen an der Stelle vorgenommen, wo einst der Palast des Kaisers Karls des Großen gestanden hat...

ist der fortschrittlich genannten Parteien jede neue Empfindung für Recht und Freiheit und jede begeisterte Initiative abhandeln gekommen ist.

Ein verdammtes Pech war es für den Freisinn. Nachdem er sich in Breslau jeder politischen Betätigung so ziemlich entzogen hat und nur in langen Zeiträumen wieder einmal eine Versammlung abhält, sollte er nun mit einem Male wieder einmal mannhaft auftreten. Wahrscheinlich ärgert sich nun Herr Hellberg schwer, gerade jetzt wieder einmal eine öffentliche Versammlung veranstaltet zu haben. Im freisinnigen Bezirksverein läßt es sich entscheiden besser zu Fragen Stellung nehmen, die die Menschheit betreffen. Doch, die Sozialdemokratie hat den „Kämpfenden Freisinn“ zum Glück entbehrlich gemacht.

Aus den Markthallen. Der Herbst hat seine Herrschaft angetreten. Die Räume werden kahl, und das Gemüse wird in die Vorratskeller geschafft, so daß es schon recht öde in Haus und Garten aussieht. Da wir bis jetzt noch frostfreie Nächte hatten, so kann man ohne Sorge noch schöne junge Oberwürden kaufen. Sie sind noch vorzüglich, und billige, die ganze Wandel kostete 15-20 Pfg. Man wird den ganzen Winter noch viel zu oft zu den allgemeinen Wintergemüsen greifen müssen, und deshalb bemühe man sich noch einmal die gebotene Heiligkeit. Einen ganz erheblichen Aufschlag haben allerdings Schattkornen genommen, das Pfund kostet schon 20 Pfg., aber man kommt trotzdem noch billiger weg, als mit Konserndobanen. Welschkraut ist noch beim sommerlichen Preise vertrieben, das gleiche ist auch bei Weiß- und Kohlkohl der Fall. Sehr schöner Blumenkohl ist in großen Mengen vorhanden und preiswert. Spinat steigt in vollwertiger Ware, meist kommt das Pfund 10 Pfg. Bräunliche Kirschkirschen parabolieren an den Ständen, für 50 Pfg. erhält man ein schönes Exemplar. Da derselbe sich vielseitig verwenden läßt, wie z. B. zu Suppen, Pudding, Kompott in süßer oder saurer Zubereitung, so ist ein solcher Kürbis bald verbraucht und man kann zur wenig Geld eine Menge damit austreiben.

Auf dem Obstmarkt sind die Pfäulemen schon recht zusammengedrückt, und daher schon erheblich teurer; meist werden zwei Pfund zu 15-20 Pfg. angeboten. Dafür sind wir aber reichlich entschädigt durch gute Birnen; die schönsten, besten Sorten werden im Pfund mit 20 Pfg. verkauft, auch für 10 Pfennig sind noch schöne Birnen erhältlich. Für zwei Pfund Roggkorn zahlt man 15 Pfg. Ein solch ansehnliches Kapseljahr haben wir schon lange nicht gehabt, wir werden daher später ganz erhebliche Preise zahlen müssen, da sie jetzt schon sehr teuer sind, 15-20 Pfg. stellt sich ein Pfund Schapfel. Preiselbeeren sind wieder eingetroffen, aber teurer, drei Pfund kommen 1.20-1.40 Mark.

Der reichliche Pflanzmarkt hält noch immer an, besonders Stempelpflanz sind stark vertreten, so daß man für 40-60 Pf. herrliche Ware erhält. Klempelpflanz sind billiger, 15-20 Pfg., aber nicht jedermanns Geschmack, da sie sehr weichlich sind. Korkblätter, als die feinsten Suppenpflanz bekannt, sind in tadelloser Ware zu haben, das Pfund stellt sich auf 40 Pfg.

Beim Geflügel schienen sich die Preise aufgehoben zu bewegen. Die ausgebotene Ware war kaum zu erkennen. Das

selbe gilt auch von Wild; ein Unterhase kam 2-2,25 Mk., bei solchen Preisen ist den meisten dieser Genuss verfallen, da diese Preise bisher noch nie bezahlt wurden.

Auch frische Eier werden teurer, unter 1,10 Mark ist die Wandel überhaupt nicht mehr zu haben. Im einzelnen bringen zwei Stück 15 Pfg. In den Eierhandlungen, die meist ungarische Ware haben, die in verschiedene Größen eingeteilt ist, erhält man von 75 Pfg. aufwärts bis 1,10 Mk. die Mandel, Antiker kommen 75 Pfg. Butter ist schon bei 1,50 Mark pro Pfund angelangt. Kochbutter 1,30 Mark. Bei solchen Preisen muß jedem bald angst werden vor dem Winter, der meist noch eine weitere Steigerung mit sich bringt.

Wiele der Woche fand im Kammermusikverein ein von der schlesischen Landwirtschaftskammer veranstalteter Obstmarkt statt. Die Anzahl der Aussteller war klein, die geforderten Preise dagegen unverhältnismäßig hoch, fast teurer als in den Marktgeschäften. Außerdem wurden nur Kosten von nicht unter zehn Pfund abgezogen. Die schlechte Verpackung machte sich auch hier bemerkbar; denn nur gering war das Angebot. Zwei Kilo kosteten meist 2,75-3,00 Mark, die billigeren Sorten bekam man für 2,25 Mark, dafür waren sie klein und baumförmig. Derselbe Qualität erhält man für billigeres Geld in den Markthallen und auf dem Frühmarkt. Birnen waren reichlicher, aber ebenfalls hoch im Preise. Für zehn Pfund mußte man 2,50-3,00 Mark bezahlen. Dieser Obstmarkt kann also demnach nur als Abgabebiet für die Rächler und Reichler in Frage kommen, für das große Publikum kommt er gar nicht in Betracht. Die ganze Aufmachung schien auch darauf ausgelegt zu sein.

Eine Klage auf Wiederannahme des Verfahrens vor dem Kaufmannsgericht. Ein in dem im Jahre 1907 in Konkurs geratener Peter'schen Geschäft ange stellt gewesener Handlungsgehilfe hatte an die Konkursmasse eine Gehaltsforderung von 200 Mark gestellt. Der Konkursverwalter beziehungsweise der Gläubigerausschuß hatte die Forderung beanstandet, weil gegen den Angestellten der dringende Verdacht der Unredlichkeit vorlag, da er in Untersuchungshaft genommen worden war. Der Gehaltsklage vor dem Kaufmannsgericht und in der mündlichen Verhandlung kam ein Verzeich zustande. Der klägerische Vertreter erklärte sich mit einer Abfindung von 100 Mark einverstanden, behielt sich jedoch den Widerruf innerhalb acht Tagen vor. Diese Zeit ist längst verstrichen ohne Ergebnis. Der Kläger beantragte jedoch die Anhebung des Verzeichs und Wiederannahme des Verfahrens mit der Begründung, daß der Verzeich gegen die guten Sitten verstoße und er somit nicht notwendig habe, sich mit der Hälfte seines Gehalts zufrieden zu geben. Die ihm seitens des beklagten Konkursverwalters gemachten Vorwürfe hätten sich als ungescheitert herausgestellt. Allerdings sei er in Untersuchungshaft genommen und auch gerichtlich bestraft worden. Er habe auch bereits die Strafe verbüßt, sei aber in dem betriebliehen Wiederannahmeverfahren freigesprochen worden. Damals, als der Prozeß vor dem Kaufmannsgericht schwebte, habe er sich in einer Notlage befunden, aber diese Umstände müßten nach seiner Ansicht unbedingt berücksichtigt werden. Der Vertreter des Konkursverwalters beantragte Abweisung, der Verzeich sei rechtmäßig geschlossen und der Betrag bezahlt worden. Damit sei die Sache vollständig erledigt.

Die Forderung sei schon deshalb hinfällig, als der Konkurs schon lange beendet und die Konkursmasse ausgeschüttet sei. Auf die Sachen des Konkursverwalters selbst könne die Klage nicht ausgeübt werden. Es liege auch kein Verstoß gegen die guten Sitten vor, denn zur Zeit waren die Vorwürfe wohl berechtigt. Das Kaufmannsgericht schloß sich dieser Ansicht an und wies die Klage ab. Dasselbe gab zuletzt an, es wolle den Prozeß aufheben, um den Justizkosten für den Schaden verantwortlich zu machen.

Hauptbahn Breslau-Karlsmarkt-Doppeln. Am 1. November wird die neue Hauptstraße Breslau D.-Brodan-Karlsmarkt-Doppeln D.-Doppeln, die von Güterzügen bereits seit dem 1. Oktober befahren wird, auch für den Personenverkehr eröffnet.

Verein Breslauer Detailisten. In der am 12. Oktober in Meiners Hotel abgehaltenen Vorstandssitzung des Vereins Breslauer Detailisten wurde nach Erledigung einzelner interner Angelegenheiten nochmals das Gutachten des Kaufmannsgerichts betr. der zwei geschäftsfreien Sonntage vor Ostern und Pfingsten eingehend besprochen und beschloßen, mit allem Nachdruck für Offenhaltung der Päden bis 6 Uhr Abends bei den Beschritten einzutreten. Der Antrag zur Abhaltung eines Schaufenster-Decorations-Wettbewerbs wurde für dieses Jahr abgelehnt und der Monat März nächsten Jahres für diesen Zweck in Aussicht genommen. Für die Gründung der Ortsgruppe des Handelsbundes wurde eine Kommission von sechs Vorstandsmitgliedern gewählt, die den Verein repräsentativ vertreten werden. Einzelne Eingaben und Anfragen an dem Verein lassen erkennen, daß über das Wesen des 8 Uhr-Abendschlusses und über andere Gesetzesvorschriften mancherlei Unklarheiten bestehen, deshalb wird der Syndikus des Vereins, Herr Rechtsanwalt Franz Witsch in der nächsten Monatsversammlung einen entsprechenden Vortrag halten. Die nächste Monatsversammlung findet im Saale des Kaufmannsbeims am Donnerstag, den 28. Oktober, Abends 9 Uhr, statt und sind Gäste zugelassen.

Verkauftenes Kind. Am 14. d. Mts. wurde auf der Hohenstraße ein circa 2 1/2-jähriger Knabe aufschreiend angetroffen und bei dem Hauswächter Steinig, Holteistraße 25, vorläufig untergebracht. Das Kind ist blond, hat blaue Augen und war mit schwarzem und rotgestreiftem Sweater, dunkler Hose und schwarzen Knöpfschuhen bekleidet.

Erschossen aufgefunden. Am 15. d. Mts. wurde der Kaufmann Walbert Paruch aus Bojanowo, Provinz Polen, auf einer Wiese an der Hundsteeber Chaussee erschossen aufgefunden. Die ganze Situation deutet auf Selbstmord hin; die Werkzeuge des Selbstmordes lagen mit den Legitimationspapieren neben der Leiche, welche eine Schusswunde in der Herzgegend aufwies. Der Tod wurde nach dem Leichencharakter gebräut.

Gefunden wurden ein Goldstück, eine goldene Damenuhr mit Weingelb, eine silberne Herrenuhr, ein goldenes Gliederarmband, eine goldene Brosche mit Illa Stein, eine goldene Brosche mit Gemme, ein Paar braune Herrenhandschuhe, eine Herrenperle, ein schwarzer Sommerbergzieher, eine Kinderhülle, ein rollierendes Handtäschchen mit Näharbeit, eine Mustertasche, eine Brieftasche mit Inhalt, ein Öhrnerichlitten, ein goldener Ring mit Kreuzfig., zwei goldene Damenuhren ohne Kette und ein silbernes Gliederarmband.

Jugendkloster ist dem Kaufmann Westheim, Hölchenstraße 31, ein gültiger Zwerppapagei.

Angeliefert ist dem Bureauvorsteher Brauner, Al. Schützenstraße 84, ein weißer Foxterrier mit braunen Flecken am Kopf.

E. BRESLAUER

Albrechtsstrasse, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke.

Erstes und grösstes Konfektions-Haus am Platze.

Hervorragende Neuheiten der

Herbst- u. Winter-Saison

in bekannt grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.



- | | | | | |
|--------------------------------|--|-----|----|--------|
| Jackenkleider | in allen modernen Farben, aus Cheviot und Tuch | von | 24 | Mk. an |
| Jackenkleider | mit 120 cm langer Jacke, in neuesten Stoffen englischer Art und in Tuchstoffen | „ | 36 | „ |
| Paletots | aus englischen Stoffen etc. | „ | 10 | „ |
| Paletots | mit Seiden- oder Samtschal | „ | 15 | „ |
| Frauenmäntel | in Double und Eskimo | „ | 10 | „ |
| Krimmerpaletots u. Jacketts | in enormer Auswahl | „ | 12 | „ |
| Velour du Nord-Jacke | mit Tresse garniert | „ | 20 | „ |
| Abendmäntel | in farbigen Tuchstoffen, gefüttert | „ | 18 | „ |
| Kostüm-Röcke | in neuen gestreiften u. karierten Stoffen | „ | 7 | „ |
| Backfisch- u. Kinderkonfektion | in allen Grössen vorrätig. | | | |



G. Friedländer, Sonnen-Strasse 10.
 Während der Erweiterung meines Geschäfts biete extra
 große Vorteile,
 indem ich bis
 auf Weiteres **doppelte Rabattmarken** ausbebe.
 Billige Rabatt-
 marken des
 Sparvereins
 des Breslauer
 Kaufvereins
 ab. rote 20 Pfg.
 Rabattmarken
 über
 10% zu bar.

Grosse Vorteile!

G. Friedländer, Sonnen-Strasse 10.
 Wasen, Wäsche, Schürzen, Kopftücher, Melonier, Säcken,
 Damast, Julett, Arbeiter-Ausstattungen, Woll-, Pelzwaren,
 Strümpfe, Schuhwaren, Nag-, Kurz- und Bekleidungs- u. z.
 Haus- und Küchengeräte. 4870

Doppelte Anzahl Rabattmarken.

Ziehung nächste Woche, 19. bis 22. Oktober.
 Ich empfehle:

Rote + Lose
 à 3.75 Mk. Porto und Liste 30 Pf. extra.
B. Klement, Breslau I, Ring Nr. 22,
 gradeüber vom Schweißnitzer Keller. 4895

Billige böhmische Bettfedern!
 1 Pfund graue, gute, geschlossene 1 Mk. prima
 halbweiße 1 Mk 30; weiße, flaumige 1 Mk 70,
 1 Mk 80; schneeweiße, allerfeinste 2 Mk 70,
 3 Mk 40; 1 Pfund schneeweiße, flaumreiche,
 ungeschlossene 2 Mk, 2 Mk 30; Kaiserripp 2 Mk 50,
 3 Mk. Versand postfrei gegen Nachnahme von
 10 Pfund an. — Unentgeltlich gestattete
 30 Tage Probezeit. — Aufträge
 S. Benisch in Deschenitz No. 876, Böhmen. 4054

Langenbielauer Leinwand-Haus.

Julett, Büchen, Gardinen, Wachleinwand auf
 Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschechte blaue
 Blusen, Planelle, Barchende zc., zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilhelmstr. 51.

Zu billigsten Preisen 4050
 kauft man das eleganteste und haltbarste
Schuhwerk
 sowie die denkbar größte Auswahl in Kinderschuh.
 Gummi- und Holz-Schuhen zu streng
 realen Preisen nur bei
Carl Moh, Schuhmachermeister,
 Friedrich-Wilhelmstr. 24 (Stadt Nagen).
 Spezialität: Arbeitstiefel.

Diana-Bad, Wilmannstrasse 10.

Dampf-, Kur- und Wannenbäder.
 Annahme sämtlicher Krankenkassen. 4818

**Denken Sie nur
 Frau Nachbar**
 Hillmann-Malzkatze
 ist trotz der Billigkeit
 doch der Beste! 8918
Hillmann & Kirohner, Breslau I.

Beste, billigste Einkaufsquelle von
Möbel-Ausstattungen 4802
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. — Goldschmiedewerk. —
 5 Jahre Garantie.
G. Roth, Breslau, Heiliggeiststr. 2, st. 1. u. 2. Stg.
 eigene Werkstatt. — Begr. 1876. — Kulantische Zahlungsbedingungen.

Reine Beschäfte
No. 12 4235
 liefert in alter Qualität.
5 Stück 20 Pfg.
 100 Stück 2.50 Mk.
Leopold Birkholtz
 Hauptgeschäft: Schweidnitzerstr. 43b, Ecke Döle.
 Zweiggeschäfte: Opatowitz, 46, Für Neue Gasse, Waisenbalken, 2, gegen-
 über der Militär-Oberwachungs-Kaserne, 6, Ecke Gullau Freytagstr. Neue
 Schweidnitzerstr. 19, Königplatz 3b, Ecke Friedrich-Wilhelmstr. Grün-
 schenkerstr. 25, Ecke Dölestr. Nikolaistr. 65/66, Ecke Dölestr. Weidner
 Gasse 101, Ecke Dölestr., gegenüber dem Städt. Schützenhof, Friedrich-
 Wilhelmstr. 61, Ecke Andriessstr. Schweidnitzerstr. 19, Ecke Dölestr.
 Grawenstr. 24, Ecke Gullaustr. Platschbühlstr. 133, Ecke Dölestr.
 Zimmertstr. 114, Ecke Dölestr.

Rohtabak-Handlung Röst-Kaffee!!

G. Wutke, Museumplatz 4.
 das beste Waschmittel.
 1/2 B Paket 15 Pfg.



Kaffeebillige Preise.
 Familienkaffee pro Pfd. 1.00
 Best. Mischung pro Pfd. 1.05
 Arabica Mischung pro Pfd. 1.40
 Bienen Mischung pro Pfd. 1.60
 Halfvermischung
 II. Nr. 1.00, I. Nr. 1.50 pro Pfd.
 Malzkaffee, lot. pro Pfd. 21 Pfg.
 Bitter, Granitkaffee pro Pfd. 51
 Kaffee, rein pro Pfd. 81
 Souchong-Tea pro Pfd. 1.80 Pfg.
 Weißer Tee pro Pfd. 21 Pfg.
 1000 Stück 17
 Weißer Tee 18
 Pfeffer, Pfeffer 18
 Tafel-Schokolade 16
 Tafel-Schokolade 16
 Tafel-Schokolade 16
 Tafel-Schokolade 16
Benno Neumann
 Central: Friedrich-Wilhelmstr. 82,
 Filiale I: Friedrich-Wilhelmstr. 84,
 II: Goldene Stadegasse 1,
 III: Heiliggeiststr. 85, 4894
 IV: Berliner Chaussee 180.
Feder staunt
 über die Reife, Art und Billigkeit.
 Wasche, gute Stoffe, sehr 8 1/2 Pfg.
 Wasche, elegant wunderbar, 17 Pfg.
 waschecht Waage 17, 1 Pfg.

Herbst- und Winter-Garderobe

- Herren-Paletots** in dauerhaften, modernen Stoffen von M. **14⁷⁵** an
- Herren-Ulster** schickvoll ausgeführt von M. **25⁵⁰** an
- Herren-Anzüge** in Sakko- und Rock-Fasson von M. **13⁵⁰** an
- Herren-Mäntel** mit Pelerine in Loden- und Tuchstoffen von M. **17⁰⁰** an
- Herren-Joppen** in verschiedenfarb. prakt. Lodenstoffen von M. **5⁷⁵** an
- Herren-Pelerinen** wasserdicht imprägniert, verschiedenfarb. von M. **9⁵⁰** an
- Jünglings-Paletots, -Ulster und -Anzüge, Schulanzüge, Knaben-Paletots, Pyjaks und Anzüge. Leibchenhosen** à M. **1²⁵**

Hauptkatalog, soeben erschienen, gratis und franko!

S. Guttentag

Breslau, Altbückerstr. 5, I., II. und III. Etage.

Anerkannt sehr leistungsfähig

ist die Welt-Firma
Gebrüder Rauh **Grüth**
 bei Solingen
 Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus ersten Ranges.
 Versand direkt an Private.

Alleinige Fabrikanten
 der berühmten Solinger Stahlwaren
 : Marke „Grillant“ :



Nächstehendes
 Messer
 versenden wir **30 Tage zur Probe!**
 Nr. 1908 Vexier-
 Nickermesser „Corona“
 Neu! Gesetlich geschützt. Neu!
Noch nie dagewesen!
 Bei keiner Konkurrenz,
 in keinem Laden,
nur bei uns zu haben!
 Hochfein und dauerhaft ge-
 arbeitete Taschen-Messer
 mit zwei aus prima Stahl geschmiedeten
 Klingen und Korkstahler, echtes Hirschhorn-
 heft mit Neusilberbeschlägen unter Garantie
 zum Preise **nur Mk. 1.50 franko.**
 Die grosse Klinge wird geöffnet wie jede
 andere Taschenmesser Klinge, steht dann fest
 und kann nur von Ringgewichten wieder
 geschlossen werden. Genaue Gebrauchsan-
 weisung wird jedem Messer beigelegt.
Für nur 15 Pfg. erhält jeder seinen
 in hochfein verzierter Goldschrift in die Klinge
 graviert.

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages. **Garantieschein:** Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligsten bei jedem Betrag zurück.

Umsonst und portofrei, ohne Kaufzwang, versenden wir auf Wunsch an Jedermann unseren **Pracht-Katalog**, ca. 9000 Gegenstände enthaltend, und zwar: Beste Solinger Stahlwaren aller Art, Rasiermesser, Messer, Taschenmesser, Haus- und Küchengeräte, Gartengeräte, Werkzeuge aller Art, Waffen und Jagdartikel, Fahrradler, Fahrradzubehör u. Sportartikel, optische Waren, Luxus- u. Geschenkartikel, Uhrketten, Gold- u. Silberwaren, Uhren, Portemonnaies u. andere Lederwaren, Bürstenwaren, Haarschnecker, Seifen u. Parfüm, Nähmaschinen, Pfeifen, Zigarren, Musikinstrumente, Kinderspielwaren aller Art und viele andere Artikel in grösster Auswahl. Der Wert unserer Firma bürgt dafür, dass nur die elegantesten, gediegensten und preiswürdigen Ware zum Versand kommt. **100 Tausende Anerkennungs schreiben haben die Güte und Qualität unserer Waren.** 4847
 So schreibt Herr Datschewsky unzufrieden: „Das Taschenmesser heute erhalten und sage Ihnen für prompte Sendung und reizende Ausführung meinen verbindlichsten Dank. Hat meine Erwartung noch übertraffen. Auf welche Empfehlung hin haben sich mehrere meiner Kunden Gegenstände von Ihnen schicken lassen und sind über die Ausführung und Haltbarkeit sowie schnelle Bedienung und gute Verpackung sehr erfreut gewesen.“
 Bei Sammel-
 Bestellungen
 Extra-Ver-
 günstigungen.
FABRIK-MARKE **FABRIK-MARKE**

Herbst-Neuheiten.

Mädchenkleider

Grösste Auswahl
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blusen u. Kostümröcke

in allen Preislagen.

J. Glücksmann & Co.

Ohlauerstrasse 71/73.
Gegründet 1854.

4845

Damen-Hüte

Herbstfrisur der Saison.
Wiederanfertigungen prompt.
A. Lukaschek, Friedrich-Wilhelmstrasse 59.

4311

A. Heckner, Blumen- und Kränze handlung

empfehlte sich zur Anfertigung von
Herbst-Blumen hier im Hause. — Walmen und Schleifen auf Lager.

Das seit 15 Jahren bestehende

Photographische Atelier

von
L. Schmeichel (Inh. Geschw. Trautvetter)
Friedrich-Karlstrasse Nr. 7

empfehlte sich zur
Anfertigung moderner Photographien.
Bromsilberpostkarten

4583
In bester Ausführung
per Dtsd. Mk 1.40.

Raucht

Réunion-Cigaretten

Seidlich nach Caporal

VINETA-CRÈME-5FR, VINETA-5FR, FINISH-5FR

Flanell- Wäsche!

buntgestreifter Flanell, vorzügl. Qualitäten, Mk. 2.50, 2.25 u.

Männerhemden **195**

buntgestreifter Pelzbarchent Mk. 2.55, 2.46 u.

Männerunterhosen **235**

buntgestreifter Flanell m. Zwirns Spitze Mk. 1.90 ohne Spitze . . . Mk.

Frauenhemden **160**

guter buntgestr. Flanell m. Spitze Mk. 2.60, 2.- u.

Frauenbeinkleider **165**

Trikot- Wäsche!

Beste halb- und ganzwollene Normalqualitäten.
Korsetts, Unterjacken, Beinkleider für Damen, Herren und Kinder.

Gestrickte Damen- und Herren-Westen
Kinder-Beibhöschen — Damenstrümpfe
Herrensocken — Kinderstrümpfe

In bekannt guten Qualitäten.

heinenhaus

Bielschowsky

Nikolaistrasse 75/76, Breslau, Ecke d. Herrenstrasse.

Uhren auf Teilzahlung

Jonass & Co., Berlin N 31
Belle-Alliance-Strasse 3.

Jonass & Co.

ist eine gute Bezugsquelle

Beweis:

Ich bestätige hiermit, dass von der Firma Jonass & Co. Berlin, innerhalb eines Monats 4800 Aufträge von alten Kunden, d. h. solchen, die schon vor dem von der Firma Ware bezogen haben, ausgeführt worden sind. In der vorstehenden Zahl sind nur die Bestellungen enthalten, aus der Firma Briefe von den Kunden selbst überschrieben sind.

Berlin, 1. Februar 1906.
gen. L. Nishi
beständiger Böhmerwäzzer.

Goldwaren und Geschenkartikel auf Teilzahlung

Jonass & Co., Berlin N 31
Belle-Alliance-Strasse 3.

Echte Hientong-Essenz

Extra starke (destilliert) à Dtz. M. 2.50, wenn 30 Fl. M. 6.— portofrei. Laboratorium E. Walther, Halle-S., Mühlweg 20.

Sanelia

ist der Name der mit Mandelmilch hergestellten Pflanzen-Margarine, welche den vollkommensten vegetabilen Butter-Ersatz darstellt

Sanelia ersetzt beste Butter in allen Verwendungsarten und ist ebenso haltbar wie diese.

Älteste Pflanzen-Margarine-Fabrik Sana-Ges. m. b. H., Cleve (Rhd.)

Fugioses goldene Trauringe

ohne Lötstelle aus einem Stück gestanzt, Platinen dieser Ringe aus geschlossenen Patent-Verfahren.

533 gesetzl. gestemp. Paar 8, 9, 10, 12, 14, 16 M.
585 gesetzl. gestemp. Paar 20, 22, 25, 28, 30 M.

Feingold
830 gesetzl. gestemp. Paar 33, 35, 38, 41, 44 M.

Durch Massenbezug u. grossen Umsatz bin ich in der Lage, äusserst billig liefern zu können. 4587

Schriftliche Garantie.
Gravieren gratis.

Paul Alter

Kupferschmiedestr. 10.
Dankschreiben.
... mit den geanderten Trauringen bin ich sehr zufrieden, dieselben sind 10 Mark billiger als hier am Platze.

Reinhold Ristow i. K.

Ein Kinderspiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit dem vollkommensten selbsttätigen Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und mehr, bleicht wie die Sonne, schon das Gewebe und ist absolut unschädlich.

ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

Bezugsquellen-Verzeichnis der „Volkswacht“ für das niederschlesische Industriegebiet.

Arbeitsamt 3mal wöchentlich.

<p>Abzahlungs-Geschäfte</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Eisen- u. Stahlwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Konfektionshaus „Merke“</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Kolonialwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Musik-Instrumente</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Uhren und Goldwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>
<p>Bäckereien und Konditorien</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Fahrräder, Nähmaschinen</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Milch, G.A. Hirschberg</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Ralms, Ad.</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Papier- und Schreibwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Photographische Ateliers</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>
<p>Bier-Bräuereien</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Fleischereien</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Silbermann, M.</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Rauhauf- und Modewaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Schwarz- und Schmalzer</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Pu z. Wäsche und Weißwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>
<p>Betriebl. Freiburger Brauereien</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Haus- u. Küchengeräte</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Wäse Nütz u. Pelzwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Möbel-Magazine</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Zigarettenhandlungen</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	
<p>Damen-Konfektion</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Herren-Konfektion</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Kaufhäuser</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Wäse, Nütz u. Pelzwaren</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	<p>Zigarettenhandlungen</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>	
<p>Dragen und Farben</p> <p>Schäfer, O., Balbe, Bismarckstr. 1.</p>					

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 16. Oktober.

Im eigenen Heim.

Die Breslauer Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes hat nunmehr ihr eigenes Heim am Königsplatz (Kleine Holzgasse 3) bezogen.

Neben diesem Aufenthaltsraume befindet sich das Lesezimmer, in dem mehrere Partei- und Gewerkschaftsblätter sowie auch Unterhaltungsblätter ausliegt.

Die umfangreiche Bibliothek ist mit v. eigentlichen Geschäftsraume untergebracht, wo in fünf große Schränke für die Mitglieder Gelegenheit, ihr Wissen auf den verschiedenartigsten Gebieten zu erweitern.

Man gelangt von hier aus in das Klassenzimmer, das einen sehr angenehmen Eindruck macht.

Der letzte der Geschäftsräume ist ein Konferenzzimmer, in dem die erforderlichen Sitzungen der Ortsverwaltung abgehalten zu werden pflegen.

Werfen wir noch einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung und die Leistungen der Verwaltungsstelle.

Mitlung 11.859,22 Mark, Umzugsgeld (erst seit 1906 eingeführt) 3793,65 Mark, an Krankenunterstützung (ebenfalls seit 1906) 157.799,13 Mark, an Arbeitslosenunterstützung (seit 1901) 158.598,78 Mark, an Streikunterstützung 292.519,52 Mark, an Gewahrgeld 13.473,70 Mark, in besonderen Fällen 13.596,90 Mark, an Sterbegeld 4362,50 Mark und für Rechtschutz 902,06 Mark.

Und nun soll es weiter vorwärts gehen im neuen Heim, und Hunderte fleißiger Hände werden diesem Fortschritt dienlich sein.

„Volksernährung.“

Die Kesselfabrik von der Apfelmweinbereitung, die bisher als Dinger aus Feld gefahren wurden, werden jetzt von Konfektfabriken aufgekauft.

* Ortskrankenkassen-Verband.

In der Sitzung vom 15. d. M. wurde der Vertrag mit den Ärzten pro 1910 festgestellt. Derselbe erfährt eine Änderung dadurch, daß die bisherigen Zahlungen, in welchen die Ärzte anwendend waren, in Wegfall kommen.

* Von Gewerbezweigen. Hier ist ja eine Schweinefleisch-Wirtschaft. Wegen dieser Neuerung, die der Inhaber eines vornehmen Restaurants in die Küche hineintrief, fühlte sich der Koch schwer beleidigt.

* Zoologischer Garten. Die Vegetation zeigt, daß noch viel Land an den Bäumen ist, in der Herbstfärbung herrliche Bilder, namentlich ein Blick vom Konzertplatz aus über den Teich auf die Insel führt uns eine köstliche Herbstsymphonie vor Augen.

Da Nachströme bisher ausgeblieben sind, ist auch der Blumenstand noch sehr bemerkenswert. Namentlich sei auf den mit tausenden blühenden Nelken bedeckten Abhang an sogenannten Schönenbergen hingewiesen.

* Zur Beachtung für Holzarbeiter! Unsere gestrige Notiz, wonach das Lokal des 12. Bezirks für fortan Bohrauerstraße 17 befinden soll, ist dahin zu berichtigen, daß das Lokal sich Bohrauerstraße 70, also nicht 17, befindet.

* Achtung, Schneider! Die diesjährige Generalversammlung der Filiale Breslau des Deutschen Schneiderverbandes findet Montag, den 18. Oktober, im Zimmer 2 des Gewerkschaftshauses statt.

* Achtung, Elektromonteur! Die für Sonntag angelegte Versammlung fällt wegen der großen Demonstrationsversammlung im „Leipziger Keller“ aus.

* Achtung, Dächler! Sonntag, den 17. Oktober, früh 10 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 2, eine Mitglieder-Versammlung statt.

Sonntag, den 17. Oktober, früh 7 1/2 Uhr: Flugblatt-Verbreitung.

Stadt-Theater.

„Soffmanns Erzählungen“, Oper von J. Offenbach.

Die Neuenstudierung dieses seltenen musikalischen Werkes am Freitag gab Herrn Merzer Gelegenheit, sich in einer Rolle zu zeigen, die bisher dem lyrischen Tenor angeschlossen war.

Aus aller Welt.

Das Liebesleben im Vatikan bildet das Gesprächsthema der Römer. Die aus Rom gemeldet wird, hat besonders der Fall des Franziskanerpaters Bonaventura, wie ihn die „Agenzia Politica“ mitteilt, Aufsehen erregt.

wenn die Gemeindevertretung unter Vorlage eines Trauscheines dem Nachweis erbringe, daß dem Vater für die Madonna nur seine ihm ehelich angetraute Gattin Modell gestanden habe.

Gegenfeitiger Totschlag. Ueber den blutigen Streit zweier bräutlichen Duetten, der mit dem Tod aller beiden sein Ende fand, wird aus Köln berichtet.

Explosion an der holländischen Küste. Bei den Bergungsarbeiten von Schiffstrümmern an der Küste zwischen Waterweg und Schweningen explobierte, wie ein Telegramm aus Maasdonk meldet, an Bord der Baraffe einer Torpedoboots-Abteilung eine Ladung Sprengmaterial.

Die Affenmutter. Daß es zu einem recht einträglichen Beruf werden kann, Affenmutter zu sein, zeigt folgende Mitteilung Londoner Mütter: Die verschiedenen Menschenaffen, die in den letzten Monaten in den Zirkusmanegen und in den Varietés zu sehen waren und durch ihre menschenähnlichen Gebaren das Publikum verblüfften, sind fast alle aus der Schule derselben Erziehlerin hervorgegangen.

wird um 6 1/2 Uhr Abends wieder zu Bett gebracht. Einen Affen zu erziehen ist ebenso leicht und ebenso schwer, wie die Erziehung eines kleinen Menschenkindes.

Die „glühende Verehrerin“. Die Zeitschrift „De Erde de Paris“ wies ein hübsches Geschichtchen von einer Dame zu erzählen, die für Tolstois Werke schwärmte.

Stadt-Theater.

Sonnabend, 7 Uhr:
„Haut“
1. Teil.
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Martha“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Alba“
Montag 7 Uhr:
„Die Weiskrüger
von Rhenberg“.

Lobe-Theater.

Sonnabend, 7 1/2 Uhr:
Zum 2. Male:
„Die geschiedene Frau“.
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Ein Walzertraum“.
Abends 7 1/2 Uhr:
Zum 2. Male:
„Die geschiedene Frau“.
Montag, 7 1/2 Uhr:
„Die geschiedene Frau“.

Thalia-Theater.

Sonntag, 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male:
„Ein Sündenregister“.
Sonderverkauf Sonntag 11-2 Uhr
im Thalia-Theater und im Stadt-
Theater.
Montag 8 Uhr:
Sondervorstellung für die vereinigten
Handlungsschiffen-Verbände:
„Die Sittensucht“.
Sonderverkauf am Tage der Vor-
stellung von 10 bis 2 Uhr im Stadt-
Theater.

Schauspielhaus

Sonnabend, 8 Uhr:
Premiere.
„Der Stroh“
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Der Stroh“.
Abends 8 Uhr:
„Der Stroh“.
Montag 8 Uhr:
„Der Stroh“.
„Der Bettelstudent“.

Liebig's Etablissement.

Sonntag, den 17. Oktober:
Vorstellungen
Annie Tharau
Georg Neumüller
und das grandiose Oktober-Programm.
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Viktorla-Theater.

Gastspiel **Jean
Blatzheim**
mit dem neue
Spezialitäten-Programm.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sons wochentags gültig.

Zeltgarten

Dir.: H. Kralinsk.
Heute Sonntag:
Schon wieder ganz
neues Programm.
Ada Adolins, Soubrette.
Broth. Kaufmann
eigentliche Radfahrer.
Mello. Alvarez
Bermundino-Lärzerin.
La bella Lilli
Doppel-Flügel-Blüt-Alt.
Clara Weseler, Soubrette.
The Johnstons
Doppel-Jongleure und Equilibristen.
H. Waide, Humorist.
Les Argonauti
italienisches Opern-Duett.
Mstr. Logé, prolänger.
Zeltgarten-Dio.
Anfang bei Konzerts 8 Uhr.
Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Vormittags:
Künstler-Vorstellung
bei freiem Entree!

Triumph

Beinkleid aus einem vorzüglichen, ausser-
ordentlich haltbaren, echtem Strapazier-Zwirn-
buckskin in modernen, schönen Streifen-
mustern für

netto Mk. 5.25.

Diese Hose ist in allen normalen Grössen
vorrätig und wird durchschnittlich zu obigem
Preise, so lange Vorrat vorhanden, abgegeben.

S. Guttentag

Altbückerstrasse 5, I. bis III. Etage.

Palmengarten

Dir.: H. Kralinsk.
Heute Sonntag:
Oktoberfest
A la München.
Urgemütlich.
Verschiedene Ueberrassungen!
2 Kapellen.
Anfang 4 Uhr. — Entree 10 Pf.
Vormittags:
Matinee.

**Im
steinernen Grund
(Zeitarten-Tunnel)**

Neue Kapelle.
Wiener Damenorchester
Entree frei.

Nur noch kurze Zeit!
Kolossal-Rundgemälde a. Friebeberg
„Schlacht bei Villiers“
30. November 1870.

Täglich bis zur Dunkelheit geöffnet.
Ende Oktober wird das Panorama
wegen Abbruch des Gebäudes end-
gültig abgebaut. — Verolebillets
dienen wie vorher zu benutzen.

Sinalco

ist noch 3812
steuerfrei!!

Sinalco

ist billig und hat sich die
ganze Welt erobert.

Sinalco

wird von den massgebendsten
Nahrungsmittel-Chemikern als
ein durchaus reines und
bekömmliches Erfrischungs-
und Tischgetränk empfohlen.

9 Pf. Reformbier, 9 Pf.

Verlangen Sie auch
im Konsum-Verein Unionbiere.

Wichtig für Arbeiter!
Wohnungseinrichtungen
sowie einzelne Stücke

**Möbel, Uhren,
Herrengarderoben etc.**

kaufen Sie am besten
und billigsten

auch auf Abzahlung
ev. ohne Abzahlung
wöchentlich von 1 Mark an

nur bei 4432

M. Eisinger

Friedrich-Karlstrasse 2, I.,
Ecke Friedr.-Wilhelmstrasse.

in Grös 30, 60, 95 stets am Lager,
ft. Ripp. gewalzt 15, Isorig 20
neil Dely 1 1/2, Decksich 3,30, Pfätz 95
oif. Kemmer Nfg., Frd.-Wilhelmstr. 9.
Stengel (jed. Quant.) in Zahlr. [4573]

Trikotagen.



Knaben-Sweaters
Baumwolle, bunt 95 Pf.
Wolle, weiss od. bunt, von 2.95 an.
Herren-Sport-Sweaters.

**: Sehr preiswerte :
Winter-Unterzeuge.**

Herren-Hemden	Baumwolle Normal . . .	120
	Wolle gemischt . . .	190
alle Halsweiten vorrätig	Prima Vigogne . . .	340
Herren-Hosen	Baumwolle Normal . . .	110
alle Grössen vorrätig	Wolle gemischt	185
	Prima Vigogne	375
Herren-Jacken	Normal von	95 Pf. an
Damen-Jacken — Damen-Hemden — Damen-Beinkleider	von 115 an	von 140 an
	von 125 an	
Kinder-Leib- Höschen	gestreift Trikot	85 Pf.
	Normal, mit angewobtem Futter	78 Pf.
	Normal-Trikot	95 Pf.
Trikot-Röcke	in reicher Auswahl, 2,75 u.	240 M.

M. Schneider
Breslau V Neue Schweidnitzerstrasse 1.

Damen-Filzhüte
billig! direkt in der Fabrik
Freund & Krebs.
Neue Graubensstrasse 11, Hof.
Filzhüte werden modernisiert. [4408]

Oberschl. Steinkohlen
Billetts und Gabelts
empfehle zu billigen Preisen
Rudolf Lauther
Büttnerstrasse 12. [4757]

Branntweinsteuer.
Trinkt „Gestrelt“, alkoholfrei, bester Ersatz
für Branntwein, per Liter 90 Pf.
Oskar & Karl Herpolshelmer
Neumarkt 28. 4561

Möbel

Gute Waren spottbillig
auf
Abzahlung
Anzüge
Ueberzieher,
Kinderwagen
Anzahlung
Nebensache!
Max Biermann
52 Ring 52, I. Etg.
neben der Stadgasse.
Filiale:
Baltenburg i. Schl.
Auch nach auswärts.

Breslauer Consum-Verein.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtig außerordentlich hohen Butterpreise
liefern wir
feinste Molkerei-Tafelbutter
von heute ab bis auf weiteres ohne Gewährung von Gegenmarken.
Preis laut Aushang in den Vereinslagern.
Breslau, den 17. Oktober 1909.
Die Direktion.

Hopf & Görke
Böhm. Hopf-Krau
Flasche 10 Pfennig
Schankbier

Kurbad Hygiea
Fernspr. 7608 **Medizinische Kuranstalt** G. m. b. H.
Breslau V - Gartenstraße 19 - Quergebäude

Kurmittel:

Das gesamte Wasser-Heilverfahren	Röntgen-Strahlen zu Heil- und Untersuchungswecken
Manuelle und Vibrations- Massage	Kohlensäure-Bäder
Elektrische Lichtbäder mit Bestrahlungen	Fango-, Moor-, Schwefel- und Fichtennadel-Bäder
Elektro-Therapie einschliesslich Teal-Ströme (nach Prof. d'Arsonval oder Cudin, Paris)	Heißluft- und Dampfbäder (frisch-römisch)
	Wannenbäder aller Art

Die Anstalt ist vollständig neu, modern und komfortabel eingerichtet, auf das Vornehmste
ausgestattet und mit allen Apparaten versehen, welche den neuesten medizinischen
Forschungen entsprechen. — **Vorzügl. ärztlich geschultes Personal.** —
Feinste Sauberkell. — **Sehr billige Preise.**
Ununterbrochen geöffnet: im Sommer von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends; im Winter
von 2 Uhr morgens bis 8 Uhr abends; Sonntags nur Vormittags 8-1 Uhr.

**Schönste
Plättwäsche**
eaziert man sicher mit
**Brillant-
Glanzstärke**
von Fritz Schulz AG Leipzig
in roten Paketen mit
Schulz, Globus
Wasser-Vorhang



Montag - Dienstag
Mittwoch

Messow & Waldschmidt

Billige Sortiment-Waren



Jetzt ein bedeutender
Bedarfsartikel

Hemdenflanell

griffige, wollige Ware

Meter

28

Wollene Kopf-
schals in verschie-
denen Farben und
Größen 98, 78, **58**

Fleus, schwarz m.
bunt, warm gefüllt,
u. reich mit Spitze
garniert 1.15, **98**

Knaben-Sweater
in schönen Farben
Sortiment 95, 75, **50**

Woll. Damen-Westen
in allen Weiten, schwarz
und bunt durchstrickt,
2.45, 1.95, **155**

Chenillen-Kopf-
tücher, schwarz
und bunt, 1.85, 1.35, **98**

Chenillen-Schals
schwarz und bunt
mit Chenillenfranze
2.65, **195**

Wollene Wafel-
Kopf-Tücher in
allen Farben **58**

Fleus, hell, mit
buntem Futter und
Spitzengarnierung,
78, **58**

Haarnadeln . . . 2 Pakete **1**
Haarnadeln, blau 2 Pakete **3**
Loekennadela . . . 2 Pakete **1**
Loekennadela . . . Brief **3**
Stecknadeln . . . Brief **2**
Nähnadeln . . . Brief **1**
Nähnadeln mit Goldöse, Brief **2**
Stricknadeln . . . Spiel **3**
Singer-Maschinennadeln
Dutzend **18**
Stopfnadela . . . Brief **6**
1/2 Leinenband . . . 3 Stück **10**
Wäscheköpfe, weiss,
Dutzend 7, 6, 5, 4, **3**
Heftgarn, roh . . . Rolle **5**
Schablonenkasten . . . **7**
Schuhsenkel . Paar 6, 5, 4, **3**
Schuhsenkel . . . 6 Paar **10**
Perlmutterknöpfe,
Dutzend 7, 6, **5**

Centimetermasse 4
Schweissblätter, Hausmarke,
Paar **22**
Papp-Hosenknöpfe,
12 Dutzend **12**
Metall-Hosenknöpfe, Dutzd. **2**
Hosen-Haken und Oesen,
Dutzend **4**
Hosenschnallen . 2 Dutzend **5**
Hosentrossborde, Meter 6 u. **4**
Hosenträgergummi, Meter **45**
Kettenaufhänger, 10 Stück **6**
Sockenhalter Paar **38**
Schneiderkreide . . . Stück **1**
Druckknöpfe, Hausmarke,
Dutzend **6**
Druckknöpfe, Kohinor
Dutzend **14**
Tailleurverschlüsse . Stück **6**

Kunstfischbein, 1 Meter lang,
hell u. dunkel 5
Kragenstäbchen, doppelt,
Dutzend **7**
Stück **Tailleurband**, 3/4 Meter **12**
Mohairschutzborde, gemust.
Meter **6**
Rockstoss, abgepasst, Meter **16**
Miederrockgurt, 8 cm breit,
Meter **24**
Tressenknöpfe, schwarz,
Dutzend 30, 22, 18, 15
Kragenstäbchen zum Ein-
stecken, in Simili od. Wachs-
perl Paar **18**
Strumpf-Gummiband, ge-
rüscht Rest **16**
Schweizer Buchstaben in
Medaillonform. . Dutzend **30**

Grosse Sortimente in
Autoschals mit
und ohne Franze
1.45, 80 und **42**

Herren-Hals-
tücher,
grau, Halbseide
Stück 1.10, 85, **58**

Winter-Chemisets mit
Futter Stück 85, 68, **48**
Weisse seid. Halstücher
Stück 1.85, 1.45, 95, **70**

Strickgarn
Pfund 1.65, Lage **17**
1 1/4 fach Strickwolle
Pfund 1.00, Lage **20**
5 fach Bürgerwolle
Pfund 2.30, Lage **24**
Sayett-Eiderwolle
Pfund 2.50, Lage **26**
Patent-Eiderwolle
Pfund 3.10, Lage **33**
Silberwolle
neue Farben, in grau
u. braun meliert
Pfund 2.50, Lage **26**
4 fach Berolina
schwarz u. meliert
Pfund 3.30, Lage **35**

Elite- Wolle

unsere Spezialmarke,
Pfund **2.80**, Lage **30**

Jakonett, schwarz **25**
weiss, grau . Meter **25**
Jakonett
alle Farben . Meter **32**
Köper
grau Meter **32**
Köper, grau
weiss, schwarz Meter **35**
Faille
für Rockfutter Meter **48**
Engl. Faille
für Tailleur . . Meter **62**
Ia Taftfutter
grau u. schwarz Meter **38**
Reversibles (doppel-
seitig) gemustert,
Meter 48, 45, 38, **33**

Weisse woll. Kopfschals
in Häkel-imitation **85**
Helle u. dunkle Kopf-
schals, Seide, m. Chenil-
len-Franze 2.25, 1.75, **1.45**

Seid. Theaterschals mit
gekn. Franze 1.65, 1.25, **98**
Chenillen-Schals mit
Seidenglanz Stück **1.10**

Kinderstrümpfe

	Grösse:									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1/1 gestr., Wolle platt.	30	36	42	48	52	58	62	65	70	75
2/2 gestr., Wolle platt.	40	45	52	62	70	78	85	90	98	1.05
1/1 gestr., reine Wolle	42	50	60	70	78	85	92	98	1.05	1.15

Frauenstrümpfe, Wolle
plattiert, deutschlang, Paar **45**
Frauenstrümpfe, Ia Wolle
plattiert, deutschlang, Paar **80**
Frauenstrümpfe,
2X2 Länge, Wolle plattiert,
schwarz und farbig Paar **85**
Frauenstrümpfe,
reine Wolle, 2X2 Länge,
reg. gestrickt **1.20**
Herren-Socken, halb Wolle,
2X2 Länge Paar **82**

Herren-Socken, Wolle plat-
tiert, 2X2 Länge . . Paar **50**
Herren-Socken, Ia Wolle,
plattiert, 2X2 Länge, Paar **58**
Kameelhaar-Socken, platt.
Paar **88**
Schweiss-Socken, Ia, woll-
haltig Paar **42**
Handschuhe für den Ueber-
gang, geköpert, Ringel,
schöne, gefällige Dessins,
Paar **32**

Trikot-Schlupf-Handschuhe
Paar **25**
Trikot-Milanaise mit ange-
rauhem Futter u. 2 Druck-
knöpfen Paar 60, **55**
Winter-Strickwesten für
Herren, in allen Grössen,
solide Qualitäten
Stück 2.95, 2.45, **1.85**
Tailleurtücher, schöne Karos
und Streifen, extra gross
1.95, 1.25, **78**

Schwarze Spitzen-
schals in versch.
Breiten, tief schwarz
Stück 1.15, 85, **58**

Frackkorsetts
aus gut. grauem
Drell m. reichem
Spitzenbesatz **2.00**

Empirekorsetts
aus weich. bestem
Drell, sowie Ia. hell.
Damast, schön garn. **4.75**

Tiroler
Tafeläpfel **15**
Pfund

Zitronen **14**
6 Stück

Leipziger
Allerlei **44**
2 Pfund-Dose

Russische
Sardinen **35**
Glas

Alkoholfreie Getränke. Olla, Cicala, Braun's Brauere...

Drogen und Farben. Walber, Dr. G. Hubert, Walberstr. 15...

Eisen- u. Stahlwaren. Finger, G. Matern, 17/18, Rauhschleifer...

Färbererei u. Wäscherei. Kelling, W., Färbererei und chem. Waarenhandl...

Fahrräder, Nähmaschinen. Variati, Friedrichstr. 3, an Neu-Westf...

Fischerei u. Delikatessen. Albert, W., Wollstr. 159...

Flügel, Gitarren, Orgeln. H. B. Friedrich, Friedrichstr. 77...

Blumen und Kränze. Böhler, H. v. d. H., Schillerstr. 12...

Briketts, Kohlen. Rüter, Georg, Gräblich, Schillerstr. 4...

Bücher, Antiquariate. Borchardt, H., Neue Leipzigerstr. 14...

Bilder-Einrahmung. Roth, H., Friedrich-Wilhelmstr. 77...

Blüten und Kränze. Böhler, H. v. d. H., Schillerstr. 12...

Briketts, Kohlen. Rüter, Georg, Gräblich, Schillerstr. 4...

Bücher, Antiquariate. Borchardt, H., Neue Leipzigerstr. 14...

Bilder-Einrahmung. Roth, H., Friedrich-Wilhelmstr. 77...

Blüten und Kränze. Böhler, H. v. d. H., Schillerstr. 12...

Briketts, Kohlen. Rüter, Georg, Gräblich, Schillerstr. 4...

Bücher, Antiquariate. Borchardt, H., Neue Leipzigerstr. 14...

Bilder-Einrahmung. Roth, H., Friedrich-Wilhelmstr. 77...

M. Silberstein. Schreibwaren, Wollstr. 10...

Gardinon, Teppiche. Bletschinsky Ed. Jr., Wollstr. 75-76...

Glühlichtartikel u. Installateure. Dienst, H., Kämpenstr. 87/89...

Grabdenkmäler. Ramm, Wollstr. 3 u. am Berggärt...

Grammophone, S. rechenmaschinen. Kayser, Felix, Jungferstr. 7...

Gummiwaren. Gerlach, G., Gabelstr. 13...

Haus- u. Küchengeräte. Beyer, R., Ring 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Herren-Garderobe. Wollstr. 10, 11, 12, 13, 14...

Kleiderstoffe, Sollenwaren. Berger, M., Ring 50...

Hämmer & Gerichte. Hecht & David, Ring 20...

Kolonialwaren. Benedikt, G., Lehmweg 43...

Putz, Modes. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Restaurationsarbeiten. Pöhl, H., Wollstr. 10...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Handwerk. Hammer & Gerichte, Ring 20...

Advertisement for 'Basta-Zigaretten' by OKASSA-Zerrotto.

Liognitz.

Der klerikale Justizmord an Ferrer in Spanien!

Ueber dieses Tagesereignis, welches die gesamte Kulturwelt in Aufregung versetzt hat, wird der Präsident des Deutschen Freidenkerbundes Herr Tschirn am Montag, den 18. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im großen Badehaus-Saale einen Vortrag halten. 4882

Konsum-Verein von Ohlau u. Umgegend

General-Versammlung

Sonntag, den 24. Oktober, nachmittags 3 Uhr im Hotel zum „Preussischen Hofe“.

Tages-Ordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Bericht des Aufsichtsrats und Entlastung des Vorstandes. 3. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns. 4. Wahl eines Kassierers und Kontrollieurs, Wahl von 3 ausübenden Aufsichtsratsmitgliedern. 5. Verschiedenes. 4894

Anträge zur General-Versammlung müssen bis zum 22. Oktober beim Vor- sitzenden des Aufsichtsrats eingereicht werden. Mitgliedskarten sind mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Der Aufsichtsrat:
Emanuel Bangner, Vorsitzender.

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend

General-Versammlung.

Montag, den 25. Oktober 1909, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshause, Margaretenstr. 17.

Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 2. Genehmigung der Jahresrechnung. 3. Erwahlung für ein Aufsichtsratsmitglied. 4. Beschlussfassung über die Sparordnung. 5. Mitteilungen.

Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Aufsichtsrat
des Konsum- u. Sparvereins „Vorwärts“ für Breslau u. Umgeg.
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Fr. Schlegel, Vorsitzender. 4892

50 nur geübte Näherinnen
für hante Frauen- und Männerhemden
können sich sofort melden.
J. Wartenberg, Gartenstrasse 87.

Freie Religionsgemeinde
Gründerstr. 14/16. [4888]
Erbauung: Sonntag, den 17. Oktober, vorm. 9 1/2 Uhr: Pred. Tschirn. Thema: **Menschheits-Solidarität.**

Winter-Sprechstunden:
9-11 und 2-4 Uhr.
Dr. Horn
Spezialarzt 4504
für Hautkrankheiten, Gicht, Rheuma und Blasenleiden, Königsstr. 1
Ede Schneidmühlstr. 14.

Blavier- u. Violinunterricht monatl.
5 Mk. Alte Taschenstr. 20, III. 3712

Erfinder!
Eine gute Idee kann zum Wohlstand führen bei sachgemäßer Ausnutzung. **Patent-Ingenieur-Büro**
Ebel & Schmidt, Abt. Breslau
Neue Taschenstr. 21.

Zigarrenmacherin
zur Rückhilfe gef. Wdh. 12 bis 1 Uhr bei Hoffmann, Leuthenstr. 1, Wp. I. [4811]

Bäckerlehrling
zum baldigen Eintritt sucht unter günstigen Bedingungen 4885
Joseph Köchler, Bäckerstr.
Rietzschstr. 20. — Telefon 4253.

Sehr warme trock. Wohnung
für 15,50 zu verm. Lehwaldstr. 23. [4820]

Sofort Geld
auf Gold- und Silberfachen, Weizen, Wäsche usw. im 4724
Pfandleihan, Mühlbühlstr. 17.

Eine gut nähende Singer-Maschine für 21 Mark 4886
bei Rosenfeld, Neumarkt Nr. 1.

Künstliche Zähne
in Gold und Kautschuk, Plomben, Zahnziehen, Reparaturen sofort und preisw. nützlich W. Dregor, Matzschstr. 4, gegenüber der Oberbrücke. [4811]

Zahnersatz, Plomben,
Amarbeiten schmerzlos, Gebisse, Reparaturen usw. zu Altpreisen.
P. Klimko, Dentist
Neue Taschenstr. 25a
Schmerzlose Zahnbehandl. 4186
Zahnärztliche Bewilligung!

Kautschuk- u. Metallstempel
Paischäfte, Schablonen, Druckerollen, Gravierungen, Clichés etc.
M. Hübsch
Breslau I
Marianenstr. 97.
Mont. 22. U. 12.

Rechtschreib- u. Metallstempel
Paischäfte, Schablonen, Druckerollen, Gravierungen, Clichés etc.
M. Hübsch
Breslau I
Marianenstr. 97.
Mont. 22. U. 12.

Kautschuk- u. Metallstempel
Paischäfte, Schablonen, Druckerollen, Gravierungen, Clichés etc.
M. Hübsch
Breslau I
Marianenstr. 97.
Mont. 22. U. 12.

Im Namen des Königs!

In Sachen der Fa. E. Glon in Charlottenburg, Klägerin Prozessbevollmächtigte Rechtsanwältin Dr. Birker und Dr. Jafowicz in Berlin gegen

Otto Jacob senior, G. m. b. H., vertreten durch ihren Geschäftsführer, Prozessbevollmächtigter Justizrat Dr. Emil Loewy, Berlin, hat die 10. Kammer für Handelsachen des Rgl. Landgerichts I in Berlin auf die mündliche Verhandlung vom 19. 9. 09 unter Mitwirkung des Landgerichtsrats Frihe und der Handelsrichter Roschfeld und Graenfel

für Recht erkannt:

- I. Der Antrag auf Erlass einer ergänzenden einstweiligen Verfügung wird zurückgewiesen.
- II. Auf den Widerspruch der Beklagten wird die einstweilige Verfügung vom 18. August 1909 unter Zurückweisung des Widerspruchs bestätigt.
- III. Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Nach dem Klageanspruch sollte es der Fa. Otto Jacob senior verboten werden, in Zukunft zu Ihren Apparaten Schallplatten gratis zu geben. Ferner wurde behauptet, das die Fa. Jacob nicht das größte Sprechmaschinen-geschäft sei. Gelegentlich der Verhandlung zu Absatz II des Urteils wurde vor dem Gericht der Beweis erbracht, daß der Umsatz der Fa. Jacob senior in Sprechmaschinen etwa 8 mal so groß sei, als bei dem von der Gegnerin präsentierten angeblich „größten Spezialgeschäft“. Wir können es danach wohl Jedermann überlassen, aus vorstehendem Schlüsse auf unsere Leistungsfähigkeit zu ziehen. Indem wir Obiges zur Kenntnis bringen, machen wir zugleich die Mitteilung, daß wir von nun ab beim Kauf von Will-Opera-Apparaten die doppelte Anzahl Schallplatten gratis geben. Alles Nähere enthalten unsere soeben neu erscheinenden Kataloge, die auf Verlangen gratis u. franco versendet werden.

Otto Jacob senior
Berlin 400, Friedensstrasse 9
Größtes Sprachmaschinen-Versandhaus Deutschlands.

Neumarkt No. 45.
Blaue Maschinisten-Jacken schräg und gerade
Hosen waschecht und dauerhaft.
Gustav Knauerhase
Inh.: Oskar Dehmel.

Rechte u. Pflichten des Mieters
nach d. neuen Bürgerl. Gesetzbuch Kommentar gegen Miethsrecht von Rich. Lipinski.
Preis pro Exempl. 20 Pfennige.
Die Broschüre ist sachkundig auf Grund der Motive und der Denkschrift zum Bürgerlichen Gesetzbuch bearbeitet und ist ein sicherer Führer durch das Miethsrecht.
Verhandlung, Volkswacht.

Herren-, Burischen-, Knaben-
Anzüge, Paletots, Foppen und Hosen billigst.
Kupferschmiedestr. 17
Wilhelm Knauerhase.
Woz. 5% Rabatt!

Gewerkschaftshaus, Margaretenstr. 17.
Sonntag, den 24. Oktober 1909
19. Stiftungsfest
vom Transportarbeiter-Verband (Verwaltungsstelle Breslau) bestehend in
Konzert, Preisschiessen, Preiskegeln, Festrede u. Tanz.
Entree: Herr mit Dame 60 Pfg., einzelne Dame 30 Pfg.
Anfang nachmittags 4 Uhr. — Ende ???
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein. Die Ortsverwaltung.

Konsum- und Spar-Verein „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend
e. G. m. b. H. in Breslau.

Aktiva.		Bilanz vom 30. September 1909.		Passiva.	
Kassenbestand am 30. September 1909	651,78 Mk.	Reservefondskonto	481,— Mk.	Die Cassumme beträgt am 30. Sept. 09	28.580,— Mk.
Bankkonto bei der G. E. G.	4780,—	Geschäftsanteilkonto	5024,50	Die Cassumme betrug am 29. Juni 09	5.280,—
Girokonto	250,—	Sparersparerkonto	490,—	Die Cassumme hat sich demnach vermehrt um	23.300,— Mk.
Unkostenkonto	295,30	Spezial-Reservefondskonto	1,80		
Inventarkonto	20,22				
	5997,30 Mk.				

Geschäftsanteile der Mitglieder:
Breslau am 29. Juni 1909
Einzahlungen vom 29. Juni bis 30. Sept. 09
Rückzahlungen
Die Geschäftsanteile betragen demnach 5024,50 Mk.

Mitglieder-Bewegung:
Mitgliederbestand am 29. Juni 1909 176
Eingetretene sind bis 30. September 1909 728
Mitgliederbestand am 30. September 1909 952

Der Vorstand des Konsum- und Sparvereins „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend
e. G. m. b. H. in Breslau. 4893
Max Tockus, Margarete Schlegel, H. Zimmer.
Vorliegende Bilanz ist von uns geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Büchern übereinstimmend befunden worden.
Der Aufsichtsrat:
J. U.: Fr. Schlegel, Carl Theunert, Th. Müller, W. Winkler.

Non erđnott! Non erđnott!
Alhambra
Theater lebender Photographien
Königstrasse 9,
nächste Nähe des Ringes. 4910
Erstklassiger Kino-Salon
angenehmer Aufenthalt, luftreines, hohes Lokal mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet und mit neuesten Apparaten ausgerüstet. Vorführungen der neuesten Aufnahmen ersten und heiteren Inhalts, vollständig flimmerfrei, rein und scharf.
Wöchentlich zweimal Programmwechsel!
Künstlerische Begleitung auf Klavier und Harmonium, sowie erstklassige Rezitation.
Kurze Pausen, Vorführungen ununterbrochen von nachm. 4 bis 11 Uhr abends, Sonntags von nachm. 3 bis 11 Uhr abends.
Den Wünschen der geehrten Besucher wird statgegeben und bittet um geneigte Unterstützung ergebenst
Die Direktion.

Proletarierfreiheit und franke Proletarier.
Ein Beitrag zur Hebung der Volksfreiheit von D. Thomas
Preis 20 Pfg.
Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

Neuheiten
in
Kleider- und Blusenstoffen
:: Fertige Blusen ::
Kostümröcke, Jupons
J. Mamlok
Kupferschmiedestr. 42. 4802

Volksvorstellung 1909/10.

(Thalia-Theater).

II. und III. Vorstellung.

Sonntag, den 17. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr. und Mittwoch, den 20. Oktober, abends 8 Uhr:

„Liebelein“

von H. Schnitzler.

Für den 17. Oktober: 1. Rang 0,70.

Für den 20. Oktober:

I. Rang 0,70, Parterre und Orchester 0,80, Mittel-Balkon und Oberbühne 0,50, III. Rang 0,20, Galerie 0,10 Mk.

Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“.

Gewerkschaftshaus.

Sonntag, den 17. Oktober 1909:

I. Stiftungsfest

des M.-G.-V. „Sängerrunde“ Mitgliedschaft d. Arb.-Säng.-Bund.

Konzert, Gesangs- und humorist. Vorträge, Theater und Tanz.

Programme im Beisein 30 Pl., an der Kasse 40 Pl. Eintritt 3 Uhr.

Zum Lessing, Adalbertstrasse Nr. 10.

Neu eröffnet!

Restaurant zum „Schüllergarten“

Auenstraße 66, am Sandfeldwege.

Die ergebenste Anzeige, daß ich am 1. Oktober d. d. obige Lokal für sich übernommen habe.

Emil Krywalski.

Pariser Garten.

Eintritt: Zofengstr. Barockgasse und Welterstr. Inhaber: G. Pich, Breslau.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Ausführung von S. Saatz und echt Kulmbacher Bier.

Neu! Odeon-Theater Neu!

Renschostrasse 68 (am Blücherplatz).

Erstklassiges Tonbild-Theater, der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Zur Vorführung gelangen die neuesten Bilder heiteren u. ernsten Inhaltes.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst die Direktion.

Fürstentronen Fürstenstrasse 33. Heute Sonntag: **Tanz.**

Klosterplantage H. Gerschwitz, Chlöner Schanze 122. Heute Sonntag: **Tanz.**

Etabliiss. „SCALA“ Nikolaistrasse 27. Heute Sonntag ab 4 Uhr:

Großer Schleifen-Tanz.

Apollo-Etablissement. Herdaminstraße 100.

Bergkeller Inhaber: R. Waldmann. Heute Sonntag: **Tanz.**

Kasper's Saal u. Garten-Club, z. Eisenbahn-Pöpelwitz. Heute Sonntag: **Offentl. Tanz.**

Ballhof Schiesswenderplatz 12. Heute Sonntag: **Schleifen-Tanz.**

Strauss' Etabl. Chlöner Schanze 52/54. Tel. 4932. Heute Sonntag: **Große Tanzbelustigung.**

Waldschlösschen (Schleifig) an Leßhaus. Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.**

Amor-Säle Pöpelwitzstrasse 38. Heute Sonntag: **Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

Bürger-Säle Morgenu. Bierpreise sind nicht erhöht.

Wilhelmsburg heute Sonntag: **Tanz.**

Fr. Pfingst, Uferstrasse 48, auch Eingang Schulstraße. Jeden Sonntag: 4878

Hopfenblüte Berlinstrasse 70. Heute Sonntag: **Tanz.**

Th. Deutscher's Familien-Local, Gubenstraße 50. Jeden Sonntag: **Offentlicher Tanz.**

E. Mildo's Etablissement „Zu den drei Kaiser-Sälen“ Grahnschonerstrasse No. 74. Telefon Nr. 8605.

Gold. Zepter Klosterstr. 47. Heute Sonntag: **Gr. öffentlicher Tanz.**

Kroker's Etabl., Weidendam. Heute Sonntag: **Tanz.**

Königsgrund Hofstraße 45/47. Heute Sonntag: **Tanz.**

Schwarzer Adler Eismarktstraße 21. Heute Sonntag: **Gr. Familientanz.**

Casperkes Local, Matthiasstraße Nr. 38. Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.**

Carl Bräuer's Festsäle „Zur frohen Stunde“ Sabitzstraße 20/22.

Grosses öffentl. Tanzvergnügen.

Kentschel's Etabl., Pöpelwitz. Heute Sonntag: **Tanz.**

Knappe's Etabl. Pöpelwitz. belichtes Familien-Local.

Etabl. „Schweizerhof“ Alsen- und Schwitzerstraße-Ecke. Inhaber: R. Standke.

Sperling's Etabl., Pöpelwitzstr. 23. Heute Sonntag: **Schleifentanz.**

Anglerherberge Pöpelwitz. Jeden Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**

Bergkeller Inhaber: R. Waldmann. Heute Sonntag: **Tanz.**

Kasper's Saal u. Garten-Club, z. Eisenbahn-Pöpelwitz. Heute Sonntag: **Offentl. Tanz.**

„Schwarzer Bär“ Pöpelwitz. Jeden Sonntag:

Amor-Säle Pöpelwitzstrasse 38. Heute Sonntag: **Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

Deutscher Kronprinz heute Sonntag: **Gr. Tanz.**

Letzter Heller. Inhaber: J. Paehnle. Heute Sonntag: **Tanz.**

Wollin's Etablissement, Pöpelwitz. Heute Sonntag: **Tanz.**

Wappenhof - Morgenau Inhaber: Otto Wirth.

Bürger-Säle Morgenu. Bierpreise sind nicht erhöht.

Großes Fest-Bränzchen.

„Fürstensäle“ Morgenau. Heute Sonntag: **Gemütl. Tanzvergnügen.**

Morgenau Etablissement z. Rosengarten. Inhaber: H. Neuberger.

Fr. Joppichs Etabl. Reichstr. Morgenau.

Dürrgoy Heute Sonntag: **Grosser Tanz.**

Harlieb „Zur neuen Rennbahn“. Jeden Sonntag: **Tanz.**

Flöter's Kaffeehaus Gräbschen. Heute Sonntag: **Tanz.**

Gräbschen Nurr's Familien-Etabliss. Heute Sonntag: **Tanz.**

Gräbschen Etabl. Harmonie. Heute Sonntag: **Tanz.**

Rüster's Etablissement Rosenthal. Heute Sonntag: **Gr. Tanz.**

Berichtsfreisham Klein-Gandau. 10 Minuten von Exdation Pöpelwitz-Depot.

Kaiser-Friedrich-Park Klein-Gandau. Heute Sonntag:

Cosel Etablissement Heinrichsburg. Heute Sonntag: **Offentlicher Tanz.**

Brix, Cosel. Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Waldschlösschen“ (Schleifig) an Leßhaus.

Amor-Säle Pöpelwitzstrasse 38. Heute Sonntag: **Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**

„Brix, Cosel.“ Heute Sonntag: **Großer Tanz.**